

Zahlreiche Aktionen beim 8. Deutschen Venentag: Endlich ohne Krampfadern leben

Bad Bertrich. Venenleiden sind eine häufig unterschätzte Volkskrankheit. Rund 90 Prozent der Erwachsenen in Deutschland haben bereits Veränderungen im Venenbereich. Hier aufzuklären und Vorsorgemaßnahmen vorzustellen sind zentrale Aufgaben des Deutschen Venentages, der am **Samstag, 21. April 2012**, stattfindet. Er wird seit acht Jahren von der Deutschen Venen-Liga e. V. (DVL), einer der größten Patientenorganisationen, veranstaltet.

In Bad Bertrich, dem Sitz der DVL und Deutschlands größter Venenklinik, der Capio Mosel-Eifel-Klinik, findet die Hauptveranstaltung statt. Kompetente Venenexperten bieten der Bevölkerung zahlreiche Aktionen rund um das Thema Venenleiden an, wie Venen-Checks, Venen-Vorträge, Anleitungen zum Venen-Walking, zur

Venengymnastik, zum
Nordic-Walking oder
Kneipp'sche Beingüsse.

„Besonders im
Frühstadium nehmen viele
Menschen Beschwerden in
den Beinen
nicht ernst. Dabei können
Schweregefühl oder
Schwellneigung der Beine,
aber auch
Juckreiz oder Schmerzen
beim Stehen, Hinweise auf
eine Venenerkrankung sein,
die fachärztlich
(phlebologisch) abgeklärt
werden sollten“, so Petra
Hager-Häusler,
Geschäftsführerin der
Deutschen Venen-Liga
e.V..

Wer das Vorsorge-Angebot
der Capio Mosel-Eifel-Klinik
am Deutschen Venentag
annehmen möchte, meldet
sich bitte bei der DVL an,
Tel. 02674 1448.

Weitere Informationen:

2

Deutschen Venen-Liga e.V., Hauptgeschäftsstelle, Sonnenstraße 6, 56864 Bad
Bertrich, Tel. +49 2674 1448, Gebührenfrei 0800 4443335, E-Mail:
info@venenliga.de, www.venenliga.de